

Link: <https://www.computerwoche.de/a/amerikaner-sorgen-sich-um-cloud-sicherheit,1936355>

Studie

Amerikaner sorgen sich um Cloud-Sicherheit

Datum: 18.05.2010

Geht es um das Thema Sicherheit in der Cloud, sind amerikanische Anwender deutlich skeptischer als Europäer. Das hat das Ponemon Institut in einer von CA finanzierten Studie herausgefunden.

Wie wohl fühlen sich IT-Verantwortliche, wenn sie Dienste und Infrastruktur in die Cloud auslagern? Laut einer von CA bezahlten **Studie des Ponemon Institutes**¹ ist das abhängig vom Kontinent: Lediglich 36 Prozent der Amerikaner trauen sich zu, Daten auch in Cloud-Umgebungen komplett abzusichern. Anders in Europa, hier sind sich mit 56 Prozent mehr als die Hälfte der befragten IT-Verantwortlichen sicher, die Sicherheit auch bei ausgelagerten Diensten im Griff zu haben. In der Praxis sind es allerdings eher US-Unternehmen, die entsprechende Angebote für geschäftskritische Anwendungen nutzen. Rund 22 Prozent aller Befragten gaben an, dass Unternehmensanwendungen als Software as a Service betrieben werden, in Europa waren es lediglich 16 Prozent.

Cloud-Angebote sorgen dafür, dass nicht mehr nur Sicherheitsspezialisten für den Schutz der Daten zuständig sind. Der Fokus verschiebt sich hier deutlich in Richtung der Endkunden (62 Prozent in Europa, 75 Prozent in den USA). Die Befragten sind daher der Meinung, dass Endnutzer deutlich aktiver im Bereich der Cloud-Sicherheit werden müssen. Zum Vergleich: geht es um Sicherheit von IT-Strukturen innerhalb des Unternehmens, sind nur 30 Prozent der Befragten der Meinung, dass Endnutzer eine aktivere Rolle spielen sollten.

Die vier wichtigsten Gründe für den Einsatz von Cloud-Systemen in Europa sind Senkung von Betriebskosten (67 Prozent), Effizienzsteigerung (62 Prozent), schnelleres Deployment (58 Prozent) sowie verbesserte Flexibilität und Wahlmöglichkeiten (31 Prozent). Interessanterweise denken in beiden Regionen nur 14 Prozent, dass der Einsatz von Cloud-Umgebungen die Sicherheit erhöht.

Die komplette Studie kann von der **Homepage von CA kostenlos**² heruntergeladen werden (**PDF-Direktlink**³). (**TecChannel.de**^{4/wh})

[Hinweis auf Bildergalerie: **Bildergalerie: Cloud Computing in der Praxis**] ^{gal1}

Links im Artikel:

¹ <http://www.ca.com/us/products/collateral.aspx?cid=235665>

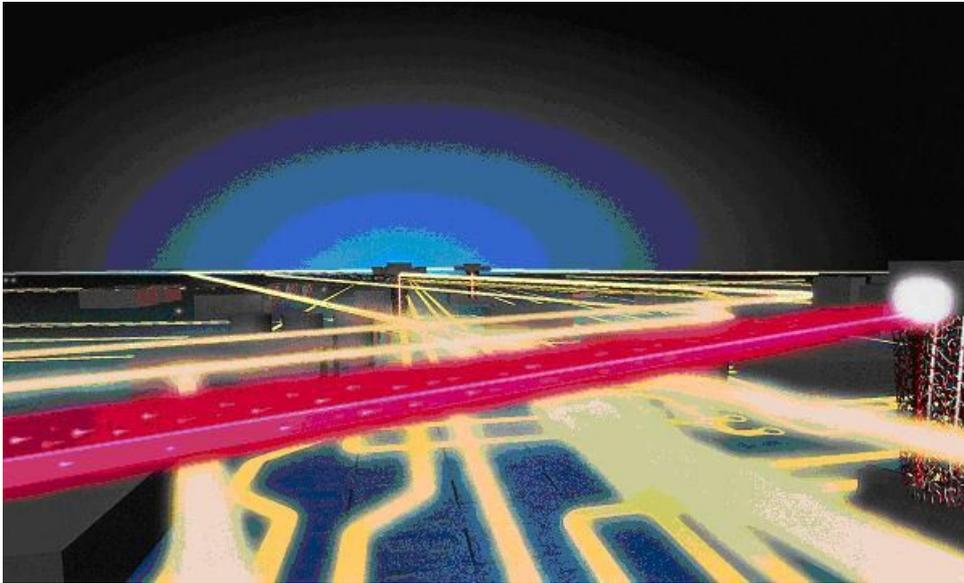
² <http://www.ca.com/us/products/collateral.aspx?cid=235665>

³ http://www.ca.com/files/IndustryResearch/security-cloud-computing-users_235659.pdf

⁴ <https://www.tecchannel.de/>

Bildergalerien im Artikel:

^{gal1} **Bildergalerie: Cloud Computing in der Praxis**



Cloud Computing in der Praxis

Nur wenige deutsche IT-Verantwortliche wollen derzeit Cloud-Services nutzen. Grund dafür sind oft Sicherheitsbedenken.

Foto: T-Systems



Security Konzepte in der Cloud

Auch in der Cloud beginnt ein Sicherheitskonzept mit einer gründlichen Gefahren- und Anforderungsanalyse.

Foto: T-Systems



Daten und Anwendungen in der Cloud

Daten und Anwendungen müssen im Rechenzentrum des Cloud-Providers sauber voneinander getrennt sein.

Foto: T-Systems



Datensicherheit im Zeitalter der Cloud

Cloud-Nutzer wissen in der Regel nicht, auf welchen Systemen, in welchem Rechenzentrum und in welchem Land der Provider ihre Daten speichert.

Foto: T-Systems



Cloud Computing Netzinfrastruktur

Das Rückgrat jeder Cloud bilden stabile, breitbandige Netze. Wie auch immer die Netzverbindung konkret realisiert wird, sie sollte genau wie beim normalen Outsourcing doppelt ausgelegt sein und über zwei voneinander getrennte physikalische Verbindungen laufen. Fällt dann eine der beiden Leitungen aus, kann die andere nahtlos den Dienst der anderen übernehmen.

Foto: T-Systems



Monitoring Systeme

Monitoring- und Frühwarnsysteme sorgen für mehr Sicherheit in der Cloud-Infrastruktur. Sie spüren beispielsweise auf der Basis von Data-Mining-Verfahren Schwachstellen auf, bevor diese sich gefährlich auswirken.

Foto: T-Systems



Sicherheit planen

Security beginnt in den Köpfen. Regelmäßige Workshops und Schulungen können die generelle Wachsamkeit im Umgang mit IT-Lösungen in der Cloud steigern.

Foto: T-Systems